

Unverkäufliche Leseprobe aus:

**Blake A. Hoena**  
**Superman 05: Gefahr aus dem Weltraum**  
**Mit farbigen Bildern von Dan Schoening und Erik Doescher**

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2012

# EINE SELTSAME ENTDECKUNG

Wie üblich war in der Redaktion des *Daily Planet* die Hölle los. Reporter brüllten sich quer durch den Raum etwas zu. Tastaturen klapperten hektisch, und überall im Büro klingelten Telefone.

Nur einer konnte Ruhe in das Chaos bringen: Perry White, der Chef-Redakteur. Sobald sich seine Bürotür öffnete, unterbrachen alle ihre Arbeit und hörten ihm zu.

„Clark“, rief Perry. „Ich habe eine Geschichte für Sie.“

Reporter Clark Kent sah von seinem Tisch auf. „Worum geht es denn, Mister White?“, fragte er.

„Wissenschaftler in der Sternwarte behaupten, sie hätten etwas Ungewöhnliches entdeckt“, erwiderte Perry. „Klingt, als könnte das etwas für Sie sein. Sie graben doch immer Geschichten über Superman aus. Vielleicht ist mal wieder ein Außerirdischer im Anflug auf die Erde.“

„Ich kümmere mich darum“, antwortete Clark.

Er schnappte sich einen Notizblock und ging zur Tür. Dort stieß er mit dem Fotografen Jimmy Olsen zusammen.

„Wo willst du denn hin?“, fragte Jimmy.

„Zur Sternwarte vor der Stadt“, erwiderte Clark.



„Brauchst du vielleicht jemanden, der Bilder macht?“, fragte Jimmy.

„Dort gibt es doch bloß Teleskope“, sagte Clark.

„Bitte!“, bettelte Jimmy. „Wenn ich nicht irgendwas zurückbringe, schickt mich Mister White wieder in die Poststelle.“

„Na gut.“ Clark gab sich geschlagen.

Fast eine Stunde später erreichten Clark und Jimmy ihr Ziel. Die Sternwarte war ein hohes rundes Gebäude mit einem Kuppeldach. Aus einer Öffnung im Dach ragte ein großes Teleskop heraus, das auf die Sonne gerichtet war.

Im Gebäude wurden sie von der Astronomin Gail Perkins begrüßt.

„Wie schön, dass Sie herkommen konnten“, sagte Gail strahlend. „Sie werden nicht glauben, was wir entdeckt haben.“

„Kann ich mal durchschauen?“ Jimmy deutete auf das Teleskop.

„Nein“, Gail hielt ihn zurück. „Sie würden blind werden, wenn Sie die Sonne durch ein Teleskop betrachten würden. Um die Sonne gefahrlos beobachten zu können“, erklärte Gail, „bilden wir sie hier ab.“

Sie deutete auf einen großen Monitor an einer Wand der Sternwarte. Auf dem Bildschirm erschien ein großer gelber Himmelskörper.

Clark stellte sich vor den Monitor und betrachtete ihn mit zusammengekniffenen Augen. „Da ist irgendetwas neben der Sonne.“

„Gut beobachtet, Mister Kent“, rief Gail. Sie kam näher und deutete auf einen kleinen verschwommenen Fleck. „Vielleicht ist es nur ein verirrter Asteroid. Merkwürdigerweise bleibt er allerdings genau zwischen Erde und Sonne.“

*Hmm, das ist seltsam, dachte sich Clark. Das muss ich mir unbedingt näher ansehen.*

„Jimmy“, sagte Clark. „Warum lässt du dir nicht von Miss Perkins die Sternwarte zeigen? Und schieß ein paar Bilder!“

Clark nahm seinen Notizblock und einen Stift aus seiner Jackentasche. „Ich muss mir schnell ein paar Notizen machen“, sagte er. „Dann komme ich nach.“

Sobald alle den Raum verlassen hatten, ging Clark zum Teleskop. Er ignorierte die



Warnung der Astronomin und beugte sich vor, um hindurchzusehen.

Jeden anderen hätten die Sonnenstrahlen geblendet, doch Clark Kent hatte ein Geheimnis. Er war nicht nur ein Reporter, sondern auch Superman. Die Helligkeit der Sonne konnte ihm nichts anhaben. Im Gegenteil, die gelben Sonnenstrahlen verliehen ihm seine Superkräfte.

Mit seinem Super-Sehvermögen erkannte er deutlich ein Objekt neben der Sonne. Es war kein Asteroid, sondern sah eher wie eine riesige Halskette aus Hunderten glänzender Metallperlen aus.

„Es ist irgendeine Art Raumschiff“, sagte Clark leise zu sich selbst.

Clark wusste, dass er mehr über das Objekt herausfinden musste. Professor



Emil Hamilton könnte ihm dabei helfen.  
Er arbeitete in den S.T.A.R.-Labors. Der  
Professor hatte einen Weltraumanzug  
entwickelt, den Superman bei seinen Flügen  
ins All trug.

Clark machte sich auf die Suche nach  
Jimmy.

„Aber ich hatte noch gar keine  
Gelegenheit, Bilder zu machen“, beschwerte  
sich Jimmy, als Clark ihn hinausführte.

